

Presseinformation

Von transparenten Gehältern und Mitarbeiterumfragen: Wie XING „New Work“ lebt

- Erster Bericht zu Corporate Social Responsibility veröffentlicht
- Mitarbeiterzufriedenheit als eine der zentralen Kennzahlen
- Unternehmensweite Gehaltstransparenz für Dialog auf Augenhöhe

Hamburg, 26. März 2018 – Wöchentliche Mitarbeiterumfragen als Stimmungsbarometer im Unternehmen, ehrenamtliche Projekte während der Arbeitszeit, Transparenz durch Offenlegung aller Gehälter: Mit dem heute veröffentlichten Corporate Social Responsibility-Bericht stellt die XING SE, Betreiberin des größten beruflichen Netzwerks im deutschsprachigen Raum, erstmals ihr Verständnis von unternehmerischer Verantwortung umfassend dar. Die CSR-Strategie setzt ihren Schwerpunkt auf die Handlungsfelder „Mitarbeiter“ sowie „Gesellschaft“ und ist wesentlich vom Thema „Zukunft der Arbeit“ – New Work – geprägt.

Erster Bericht zu Corporate Social Responsibility veröffentlicht

Arbeit ist ein Thema, das unsere Gesellschaft wie kaum ein zweites bewegt. Die Digitalisierung löst den größten Umbruch der Arbeitswelt seit der industriellen Revolution aus. Einen Beitrag zum Gelingen dieses Umbruchs zu leisten – darin sieht XING einen wesentlichen Teil seines gesellschaftlichen Engagements. „Unser Antrieb ist es, einen Diskurs zu fördern, der die Chancen der sich radikal verändernden Arbeitswelt im Zentrum hat und diese möglichst vielen Menschen eröffnet“, sagt Thomas Vollmoeller, CEO von XING. Die Unternehmensvision „For a better working life“ lebe man insbesondere auch nach innen, indem man Mitarbeitern ein Umfeld biete, in dem sie ihre Talente entfalten, eigenverantwortlich und flexibel arbeiten können. „Mit unserem CSR-Bericht machen wir unsere Aktivitäten erstmals in allen Facetten transparent.“

Mitarbeiterzufriedenheit als eine der zentralen Kennzahlen

Für seine wesentlichen CSR-Themen hat XING konkrete Kennzahlen festgelegt, die als Indikator für die Entwicklung der jeweiligen Felder dienen. Eine zentrale Kennzahl ist die Mitarbeiterzufriedenheit, die im Rahmen einer wöchentlichen, onlinebasierten Umfrage anonym erhoben wird und zu der ein Mitglied des Vorstands persönlich Stellung bezieht. Im Jahr 2017 liegt die durchschnittliche Mitarbeiterzufriedenheit bei 82 Prozent. „Der enge Dialog innerhalb des Unternehmens ist uns sehr wichtig, gerade weil XING dynamisch wächst und wir sicherstellen wollen, dass wir unsere Qualitäten als Arbeitgeber durch das Wachstum nicht beeinträchtigen“, so Vollmoeller, „wir wollen aus erster Hand erfahren, ob irgendwo der Schuh drückt.“

Auch beim Thema Innovation zählt XING auf seine Mitarbeiter. Eine weitere Steuerungskennzahl sind deshalb die Manntage, die XING im Rahmen seiner „HackWeeks“ in Innovation investiert: Mitarbeiter können sich dreimal jährlich für eine Woche in Projekten organisieren und Produktideen verfolgen. Der Wert 2017 liegt bei 1.570 Tagen und soll in den Folgejahren gehalten werden.

Unternehmensweite Gehaltstransparenz für Dialog auf Augenhöhe

Neben kontinuierlichem Austausch, Angeboten zur Gestaltung der Work-Life-Balance wie Sabbatical, Home Office und Weiterbildungen setzt das Unternehmen auf Transparenz. Im Jahr 2017 hat XING begonnen, firmeninterne Gehaltsstrukturen offenzulegen. „Unsere Überzeugung ist, dass Transparenz die Basis für einen Dialog auf Augenhöhe ist“, so Vollmoeller. XING hat spezifische Gehaltsspannen für Tätigkeitsbereiche und Karrierelevel innerhalb der jeweiligen Länder der Unternehmensstandorte festgelegt, die sich an marktüblicher Bezahlung orientieren. Jeder

Mitarbeiter kann diese Gehaltsbänder einsehen und nachvollziehen, wo er in der Bandbreite sowie im Vergleich zu Kollegen vergleichbarer Positionen steht. Die Angaben sind anonymisiert, sodass keine Rückschlüsse auf einzelne Mitarbeiter gezogen werden können. Ziel ist es, die Voraussetzung für einen offenen und fairen Dialog in Gehaltsgesprächen sowie zur Leistung der Mitarbeiter zu schaffen.

Künftig wird XING seine CSR-Aktivitäten weiter ausbauen und mit dem jährlich erscheinenden Bericht transparent machen. Der CSR-Bericht 2017 kann unter <https://corporate.xing.com/de/verantwortung> abgerufen werden.

Über XING

Das führende soziale Netzwerk für berufliche Kontakte im deutschsprachigen Raum begleiten seine Mitglieder durch die Umwälzungsprozesse der Arbeitswelt. In einem Umfeld von Fachkräftemangel, Digitalisierung und Wertewandel unterstützt XING seine mehr als 13 Millionen Mitglieder dabei, Arbeiten und Leben möglichst harmonisch miteinander zu vereinen. So können die Mitglieder auf dem XING Stellenmarkt den Job suchen, der ihren individuellen Bedürfnissen entspricht, mit den News-Angeboten von XING auf dem Laufenden bleiben und mitdiskutieren oder sich auf dem Themenportal XING spielraum über die Veränderungen und Trends der neuen Arbeitswelt informieren. Anfang 2013 stärkte XING mit dem Kauf von kununu, der marktführenden Plattform für Arbeitgeberbewertungen im deutschsprachigen Raum, seine Position als Marktführer im Bereich Social Recruiting. 2003 gegründet, ist XING seit 2006 börsennotiert und seit September 2011 im TecDAX gelistet. Die Mitglieder tauschen sich auf XING in rund 80.000 Gruppen aus oder vernetzen sich persönlich auf einem der mehr als 150.000 beruflich relevanten Events pro Jahr. XING ist an den Standorten Hamburg, München, Barcelona, Wien, Porto und Zürich vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter www.xing.com. Dies ist ein Beispieltext, der ganz toll ist und vor tiefgründigen Inhalten und großartigen Neuigkeiten geprägt ist. Nicht zu vergessen die philosophische Note, die sich zwischen den Zeilen verbirgt.